



adelma von vay



Adelma von Vay

DAS EWIGE LEBEN

Reflexionen aus der Geisterwelt, II. Band 1875, pp. 222-223
(Schreibmedium Adelma.)

Prispevki k odkrivanju zgodovine ezoteričnih tradicij - v izvorniku

Der Gedanke des ewigen Lebens ist Vielen unerklärlich, unfassbar. Manche schauern vor dem Gedanken zurück, dass es mit diesem Erdenleben nicht aus ist, dass man noch so hunderte von Einverleibungen und Leben durchzumachen hat. Dem ist's bange für seine Frau, Jenem für sein Kind, für seine Mutter, für sich selbst. „Wohin“ — sagt er — „mit all' den Banden der Liebe, die wir hieniden geknüpft?“ Dem Materialisten ist der Gedanke an den **Tod** des **Geistes**, des **Ausseins**, eine Beruhigung: endet doch hier alle Sorge, aller Vorwurf, alles Denken — um diesen Preis gibt er gern auch alle Freude hin.

Wie können aber auch die Menschen anders denken? Sie sind doch Alle gefallene Geister, gefallene, hassende Wesen auf einem Buss- und Sühnungs-Planet! Wenn du die Erde als **alles Dasein** betrachtest, so ist es wohl verständlich, dass du das Aufhören des Geistes, des Empfindens, des Denkens dir wünschest; furchtbar wäre es, so wie du auf Erden lebst, unter demselben Verhältnisse **ewig** fortzuleben — furchtbar ! Wahrhaftig eine Hölle mit Heulen und Zähneknirschen. — Hast du aber den Glauben an die Verwandlung, den Glauben an Christi Wort, so wirst du auf Erden das Harte ruhig tragend, mit Freude des geistigen Lebens harren.

Nimm Alles objectiv. Siehe, du bist ein Geist, die Ewigkeit dein Leben; durch Sünde gefallen, sollst du dich nun bessern, vervollkommen lernen, — Mittel hiezu, findest du im All, in der Stufenleiter desselben; dein Ziel ist Christus ähnlich zu werden, seinem Beispiel folgend, durch Ihn zum Vater zu gelangen. Wie sollte **ein** Erdenleben dies für die **Ewigkeit** erzielen? Es gibt kein anderes Mittel, als wie fortwährende Verwandlungen oder Einverleibungen des Geistes. Mittel und Wege hiezu findest du immer, überall ist dein Schutzgeist, sind die Erstlinge des Geistes Gottes, die dir helfen, dich unterstützen — halte dich fest an sie.

Von deinen Lieben bist du nicht getrennt, so deine Liebe zu ihnen gerecht und gesetzlich war; du kannst sin erwarten als Geist, wenn du ihnen vorangehst, du kannst ihnen folgen als Verkörperter in jede Einverleibung — so ist wahre Liebe niemals getrennt. Die Menschen sagen, **Fügungen** führen sie zusammen; wir sagen **Gesetze** leiten den Menschen. Also suchet das ewige Leben in **eurer** Vervollkommnung.

Es ist sehr wichtig für die Bewohner der Erde, dass sie sich endlich aus ihrem beengten Gesichtskreis, was das ewige Fortleben belangt, erheben. Die meisten Menschen von Verstand, die jetzigen Theorien hierüber sinuwidrig findend, geben das ewige Leben ganz auf, welches Aufgehen desselben einen sehr verderblichen Einfluss auf ihr geistiges Erwachen nach dem Tode hat.

Christus hat Wahrheit gesagt, — haltet euch daran. Er sagte: „Ihr sollt euch wiederfinden.“ Ja, ihr findet euch wieder. Der Beleidiger entgeht nicht dem Beleidigten; dem Erschlagenen nicht der Mörder, der Ehrabschneider nicht dem Gekränkten — dort, wo Alles klar wird wie der Sonnenschein. Dieses ist kein Wahn. Eine jede That des Menschen, ein jeder Gedanke hat seinen odischen Abdruck, sein Gewicht, seine Farbe, und Alles